

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER

Parlament
1017 Wien

XXIII. GP.-NR

2986 /AB

0 3. März 2008

zu 3167/J

Wien, am 27. Februar 2008

Geschäftszahl:
BMWA-10.101/0002-IK/1a/2008

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3167/J betreffend Öffentlichkeitsarbeit 2007, welche die Abgeordneten Karl Öllinger, Kolleginnen und Kollegen am 10. Jänner 2008 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 5 der Anfrage:

Bei allen Maßnahmen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit handelt es sich weder um Werbung noch um persönliche Imagekampagnen, sondern immer um Informationsarbeit, wie sie in Teil I, Pkt. 10 der Anlage zu § 2 Bundesministeriengesetz 1986 als Teil des Wirkungsbereiches der Bundesministerien genannt ist.

Im Jahr 2007 wurden von der Zentraleitung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in nachfolgenden Medien zu nachstehenden Kosten Inserate geschaltet:

Medium	Kosten (in €)
Neues Volksblatt	3.000,-
Xpress	4.860,-
Skip	5.500,-
Zukunftsbranchen	1.900,-
Infoscreen	11.996,30
Schülerkalender Erzdiözese Wien/Schulamt	3.150,-
David	787,50



Medium	Kosten (in €)
Illustrierte Neue Welt	900,90
Lehrlingskalender GPA	2.520,-

Weiters wurden 2007 Medienkooperationen mit nachfolgenden Medien zu nachstehenden Kosten durchgeführt:

Medium	Kosten (in €)
Die Furche / Die Presse (Beilage Marshallplan)	26.599,80
Chemiereport	25.137,-
Austria Innovativ	17.028,-
Format	14.875,-
Jobkurier	20.790,-
Der Gewinn	5.510,30
Wiener City Manager	2.721,60
ExtraDienst	4.277,77
Die Presse	18.900,-
Wirtschaftsblatt	3.150,-
Internetplattform E-Community.st	1.500,-
Neues Volksblatt	4.536,-

Schließlich ist daran zu erinnern, dass die Europäische Union das Jahr 2007 zum "Europäischen Jahr der Chancengleichheit für Alle" ausgerufen und eine Kampagne zur Information und Bewusstseinsbildung gestartet hat, an der alle Mitgliedstaaten aufgerufen waren sich zu beteiligen. Wie in allen anderen Mitgliedstaaten wurden auch in Österreich, hier durch das zuständige Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, vielfältige Initiativen zum Thema Chancengleichheit durchgeführt; zu Details darf auch die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2950/J verwiesen werden. Teil dieser Initiativen war eine von der Europäischen Union aliquot kofinanzierte Informationskampagne zum „Europäischen Jahr der Chancengleichheit für Alle“. Im Rahmen dieser Kampagne sind für das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit an Kosten für die Schaltung von TV- und Hörfunkspots € 89.399,53 und für die Schaltung von Inseraten in Printmedien € 6.876,45 angefallen.

Die Gesamtkosten aller medialen Einschaltungen im weiteren Sinn beliefen sich 2007 demnach auf € 275.916,15.

Darüber hinaus wurden im Jahr 2007 von der Zentraleitung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit nachfolgenden Medien Druckkostenbeiträge in Höhe von insgesamt € 34.749,30 gewährt, im Einzelnen:

Medium	Beitrag (in €)
Digitaler Leitfaden für werdende Väter	3.600,-
Berg- und Hüttenmännische Monatshefte	5.000,-
Res Montanarum	5.000,-
Sonderheft „Bleiberg“ des Naturhistorischen Vereins Kärnten	2.000,-
Markomania Eppenstein	500,-
Dolomiten	2.400,-
Europäische Rundschau	2.746,80
Institut für den Donauraum und Mitteleuropa	3.454,50
Weißbuch Zukunftskonferenz	3.000,-
Handbuch für Export, Logistik und Auslandsinvestitionen	6.048,-
Praxishandbuch Kooperation	1.000,-

Zusätzlich zu den vorstehend genannten Kosten sind Kosten in Höhe von € 141.437,09 angefallen, im Einzelnen:

- Agenturkosten: insgesamt € 73.976,42, im Einzelnen:
 - Informationsmaßnahmen Flexicurity: € 25.887,50
 - Informationsmaßnahmen Dienstleistungsscheck: € 8.190,-
 - Kampagne „Europäisches Jahr der Chancengleichheit für Alle 2007“: € 15.898,92
 - Informationsmaßnahmen „Tag der Lehre“: € 24.000,-
- Kosten für externen Druck von Informationsmaterialien: € 37.060,67
- Kosten für die Konzeption und Produktion von Informations-DVDs zur Jugendausbildung: € 7.760,-
- Kosten für Erstellung und Wartung der Homepages zum „Europäischen Jahr der Chancengleichheit für Alle 2007“ und zum Tag der Lehre: € 22.640,-

Insgesamt wurden damit, einschließlich der nicht unmittelbar in den Bereich Informations- und Öffentlichkeitsarbeit fallenden Kategorie „Druckkostenbeiträge“, € 452.102,54 aufgewendet.

Antwort zu den Punkten 6 und 7 der Anfrage:

Nein.

Antwort zu den Punkten 8 und 9 der Anfrage:

Ein entsprechender Vorschlag zur Erstellung von generellen Regelungen für die Öffentlichkeitsarbeit und die Informationsmaßnahmen der Bundesregierung wird derzeit im Bundeskanzleramt erarbeitet. Nach Abschluss dieses Prozesses werden die Stellungnahmen der einzelnen Ressorts dazu eingeholt werden.

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'H' followed by a series of loops and a long horizontal stroke ending in a small arrowhead.